

Junger jüdischer Widerstand gegen den Nationalsozialismus

Workshop und Stadtspaziergang zur Marianne-und-Herbert-Baum-Gruppe

Dauer: 1-2 Tage

Zielgruppe: ab 10.Klasse

Wir begeben uns auf die Spuren von sieben Jugendlichen, die Teil einer großteils jüdischen Widerstandsgruppe in Berlin waren. Zu aller erst verband die jungen Menschen ihre Freundschaft. Aber sie teilten auch die Erfahrungen von immer mehr Einschränkungen und Gewalt durch die Nazis. Die antisemitische Ausgrenzung und Verfolgung von Jüdinnen und Juden im Nationalsozialismus brachte die Jugendlichen zu dem Entschluss, zusammen auf verschiedenen Arten Widerstand zu leisten. Für sie war das der Versuch, „in Deutschland als Menschen leben zu können“, wie eines der Gruppenmitglieder sagte. In unserem Workshop und dem Spaziergang durch Berlin-Mitte, wo die Mitglieder der Marianne-und-Herbert-Baum-Gruppe gelebt und gewirkt haben, wollen wir die Jugendlichen und ihre Widerstandsaktionen kennenlernen. Wir fragen uns, was ihre Wünsche waren, was Freundschaft für sie bedeutete – in einer Zeit, in der ihr Leben zunehmend bedroht wurde. Die Projektstage bestehen aus einem Workshop zur Marianne-und-Herbert-Baum-Gruppe und einem darauf aufbauenden Stadtspaziergang, den wir mit einem interaktiven Multimedia-Guide gestalten. Beide Teile können aber auch einzeln und unter Einhaltung der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie durchgeführt werden.

Miphgasch - Begegnung
Samariterstraße 27
Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg
10247 Berlin

+49 30 47474805
miphgaschbegegnung@gmail.com

